

32. Jahrgang
Ausgabe 2
Juli 2011



GEMEINDEZEITUNG

Amtliche Nachrichten der
Marktgemeinde Trautmannsdorf/L.

für Gallbrunn, Sarasdorf, Stixneusiedl, Trautmannsdorf/L.



Inhalt:

AKTUELL	2
BESCHLÜSSE	3
INFORMATIONEN	4
GEMEINDE 21	5
UMWELT	6
KINDER und JUGEND	7
BERICHTE	8

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Trautmannsdorf/L., für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Heinz-Christian Berthold, 2454 Trautmannsdorf/L., Kupfergasse 1, homepage: www.trautmannsdorf.at od. www.trautmannsdorf-leitha.gv.at, e-mail: sekretariat@trautmannsdorf.at
Druck & Layout: Ecker KG, 2463 Stixneusiedl, Neufelderg. 24, 0676 / 93 40 654, www.druckundso.at, stix@druckundso.at

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!



A K T U E L L

BETREUBARES WOHNEN

Am Mittwoch, den 8. Juni 2011 fand die feierliche Eröffnung der Wohnhausanlage "Betreubares Wohnen" in Trautmannsdorf/L. statt. Herr BR a.D. Dir. Walter Mayr von der Wohnbauträgersgesellschaft Gebau-Niobau hat in seiner Ansprache erwähnt, dass diese Wohnhausanlage zu Ehren des im Vorjahr verstorbenen Landeshauptmann a.D. Andreas Maurer zukünftig den Namen „Andreas Maurer Wohnhausanlage“ tragen wird. Im Anschluss an den offiziellen Akt erfolgte die Schlüs-

selübergabe an jene 9 Personen, die sich bereits für eine Wohnung angemeldet haben. Weiters wurde an jeden Mieter ein von Herrn Pater Herbert Baumann gesegnetes Kreuz überreicht. Bei der Besichtigung konnten sich dann alle Festgäste von der sehr gelungenen Ausführung der Wohnungen überzeugen. Insgesamt sind noch 9 Wohnungen frei – bei Interesse wird um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt Trautmannsdorf/L., Tel.Nr. 02169/2246, ersucht.

GEHSTEIGE KG SARASDORF

In der KG Sarasdorf wurde bereits mit den Arbeiten zur Verkabelung der EVN- und Telekomleitungen begonnen. Für die Feldsiedlung in Sarasdorf wird eine neue Stromleitung vom Trafo bei der Leithabrücke geschaffen. Weiters soll das 20 kV Kabel der EVN in Richtung Trautmannsdorf/L. an der südlichen Seite der Hauptstraße verlegt wer-

den. Nach Verlegung sämtlicher Einbauten werden die Gehsteige an beiden Seiten der Hauptstraße von der Zufahrt zur Leitha bis Hauptstraße 109 mit Pflastersteinen hergestellt. Auf die Gemeinde entfallen dafür Kosten in der Höhe von ca. € 45.000,-- inkl. MWSt.

**NAMENS DER MARKTGEMEINDE TRAUTMANNSDORF AN DER LEITHA
WÜNSCHE ICH ALLEN EINEN ERHOLSAMEN URLAUB,
DEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN SCHÖNE FERIEEN
UND DEN BAUERN EINE GUTE ERNTE!**

Ihr Bürgermeister:

B E S C H L Ü S S E

NEUES EINSATZFAHRZEUG FÜR ROTES KREUZ GÖTZENDORF

Für das Rote Kreuz Götzendorf wurde ein neues Einsatzfahrzeug angeschafft. Die Gesamtanschaffungskosten dafür betrugen € 96.851,--. Auf die Mitgliedsgemeinden entfallen € 4,00 je Einwohner mit Haupt- und Zweitwohnsitz.

Nachdem das Rote Kreuz Götzendorf die KG Trautmannsdorf/L. und den Ortsteil Aufeld, KG Sarasdorf, betreut, entfällt auf die Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. ein Betrag von € 5.632,--



NEUER RASENMÄHER

Nachdem für den im Jahr 1999 angekauften Kommunaltraktor der Marke Kubota hohe Reparaturkosten angefallen wären, wurde der Beschluss gefasst, ein neues Gerät der gleichen Marke bei der Firma Einramhof & Schneider aus Trautmannsdorf/L. zum Preis von ca. € 12.500,-- inkl. MWSt. anzukaufen.

RATTENBEKÄMPFUNG

Die Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. hat neuerlich die Rattenbekämpfung in den öffentlichen Kanälen beauftragt. Jedoch treiben diese Tiere ihr Unwesen auch bei Komposthaufen, großteils dann, wenn Essensreste dort entsorgt werden. Wenn sie auf Ihrer eigenen Liegenschaft ein Rattenproblem haben, so kann in diversen Bau- und Fachmärkten eine sogenannte „Rattenbox“ angekauft werden, die dazu führen soll, dass zumindest auf Eigengrund keine Plage mehr herrscht. Im Falle, dass die Rattenplage auch auf Privatgrundstücken

zunimmt, müsste der Gemeinderat eine Verordnung erlassen, wonach *jeder* Haushalt verpflichtet wäre, eine Rattenbekämpfung durch eine konzessionierte Firma durchführen zu lassen. Die Kosten dafür wären dzt. bei € 9,40 pro Liegenschaft. Unseres Erachtens wäre dies jedoch eine „Zwangsbelgückung“, denn wie kommen Grundeigentümer dazu einen Betrag zu zahlen, ohne dass es Probleme mit Ratten gibt. Wir appellieren an Sie in Eigenverantwortung ein auftretendes Rattenproblem auf Eigengrund entsprechend zu bekämpfen.

ÖFFENTLICHES WC AM FRIEDHOF TRAUTMANNSDORF/L.

Beim Friedhof in Trautmannsdorf/L. wird derzeit ein öffentliches WC errichtet. Die Arbeiten erfolgen großteils in Eigenregie durch die Gemeinde-

mitarbeiter des Außendienstes, die Dachkonstruktion wird allerdings durch die Fa. Rambacher durchgeführt.

INFORMATIONEN

NAHVERSORGUNG

Nachdem die Fleischerei Kögl den Fahrverkauf eingestellt hat konnte mit der Fleischerei Meringer aus Gols ein neuer Nahversorgungsbetrieb für die Ortschaften Sarasdorf und Stixneusiedl gefunden werden.



Aufstellungsorte- bzw. zeiten: jeden Mittwoch von 13.00 – 14.00 Uhr beim Gemeindeamt in Sarasdorf und von 14.15 – 15.15 beim Feuerwehrhaus Stixneusiedl.



AMTSSTUNDEN IN DEN SOMMERMONATEN

Im Juli entfallen grundsätzlich alle Amtsstunden am Abend in den Katastralgemeinden! Diverse Formulare können mittels Boten, e-mail, Fax oder

per Post zugestellt werden. Das Gemeindeamt in Trautmannsdorf/L. ist im Juli von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

HUNDEKOT

Leider ein häufiger Artikel in unserer Gemeindezeitung, denn trotz oftmaliger Hinweise werden die öffentlichen Grünflächen aber auch die Kinderspielflächen durch Hundekot verschmutzt. Hinweis auf das NÖ Hundehaltegesetz, § 8, Abs. 2: „Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich

... hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.“ Sollte dies trotzdem nicht eingehalten werden, droht bei Bekanntwerden eine Anzeige und eine damit verbundene empfindliche Verwaltungsstrafe. Um das Bewusstsein einiger weniger Hundebesitzer zu schärfen werden wir an besonders betroffenen Stellen Hinweistafeln aufstellen.

NIGHTLIFE-SAMMELFAHRTEN

Die Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. unterstützt weiterhin die „Nightlife-Sammelfahrten“. Es wurden 1.000 Stk. Jetons von der Gemeinde angekauft, welche von allen „Sammelfahrten-Partnerbetrie-

ben“ akzeptiert werden und um 20 Prozent am Gemeindeamt billiger erhältlich sind. D.h.: Für zehn Euro Fahrgeld zahlen Sie nur noch acht Euro. Der Restbetrag wird von der Gemeinde subventioniert.



G E M E I N D E 2 1

G21 - HOTTERWANDERUNG

Bei strahlendem frühlingshaftem Wetter veranstaltete das Team der G21 am Pfingstmontag seine 1. Hotterwanderung. Ca. 50 Wissbegierige und Wanderfreudige waren gekommen.

Nach dem Start am Kirchenplatz in Gallbrunn war die Route so angelegt, dass sie an einer Vielzahl von Marterln und Wegkreuzen des Gallbrunner Gemeindegebietes vorbeiführte.

Die Geschichte und Bedeutung der teilweise sehr alten Denkmäler wurde von Herrn Erich Kellner erläutert. Über die Entstehung der schönen Hubertuskapelle sprach der Stifter, Herr Johann Teizer, persönlich und lud zu einer kurzen Rast und kühlen Getränken ein.

Frisch gestärkt, führte die Wanderung weiter zum Weißen Kreuz, der ältesten Wegsäule auf Gallbrunner Gebiet. Dort sprach Herr Erich Kellner über die Flurnamen der umgebenden Felder und zeigte auch, wo sich einst in nordöstliche Richtung (Arbesthal-Stixneusiedl) der Ort Hengesza gel befunden hatte. Dieses Dorf wurde in einer Schlacht zwischen dem Kaiserlichen Heer und den heranrückenden Türken 1683 zur Gänze zerstört und niedergebrannt.

Im Gasthausgarten von Elfriede Muhr fand der Wandertag einen gemütlichen Ausklang und etliche betonten begeistert, dass sie selbst als „Alteingesessene“ viel Neues über ihre allernächste Umgebung erfahren hätten.

Erläuterung: **Hotter** (besonders im Burgenland und im östlichen Niederösterreich gebräuchlicher Ausdruck): landwirtschaftliche Nutzflächen des ländlichen, bäuerlichen Siedlungsraumes.



NÖ LANDESAUSSTELLUNG



Wie schon in der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung berichtet, hat die Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. Eintrittskarten für die NÖ Landesausstellung in der Region Carnuntum angekauft. Die Eintrittskarten für jeden Bewohner mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde sind gratis. Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit zum Besuch der drei Ausstellungsorte. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht.

U M W E L T



ABFALL – DA STECKT MEHR DRIN!

Aufgabe des GABL ist es, die in der Gemeinde anfallenden Siedlungsabfälle zu entsorgen. Dabei müssen die Ziele und Grundsätze des Abfallwirtschaftsgesetzes beachtet werden: D.h. die Abfälle müssen so entsorgt werden, dass keine

schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt passieren und dass Ressourcen geschont werden. Abfallvermeidung und Abfalltrennung stehen dabei an oberster Stelle.

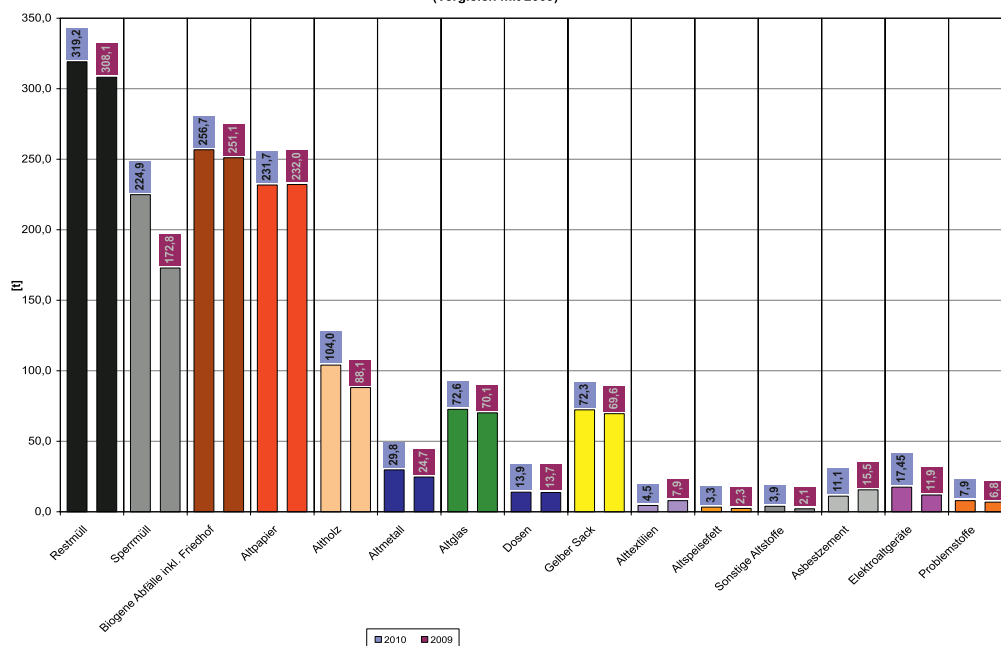
Finanziert wird die Müllabfuhr und auch das Altstoffsammelzentrum mit der Müllgebühr. Die Transport- und Entsorgungskosten wären alleine durch die Gebühreneinnahmen nicht gedeckt – aber durch die Verkaufserlöse getrennt gesammelter Altstoffe wie z.B. dem Altmetall und dem Altpapier kann dies ausgeglichen werden. Wenn nun andere Abfallsammler wie z.B. die „Ungarische Kleinmaschinen-

brigade“ genau diese wertvollen Altstoffe sammelt und außer Landes bringt, fehlen diese Einnahmen und die Rohstoffe werden aus Österreich abgezogen. Dazu kommt noch, dass diese Sammler weder eine Sammelgenehmigung noch eine Ausführungsgenehmigung besitzen und sich in diesem Falle auch der Übergeber der Abfälle strafbar macht!

Daher bitten wir: Stellen Sie keine Abfälle auf die Straße unter dem Motto „Die Ungarn, usw. kommen eh holen“ und übergeben Sie diese auch nicht direkt einem ausländischen „Sperrmüllsammler“. Eine gesicherte, ökologisch und ökonomisch sinnvolle Verwertung und Entsorgung erfolgt nur bei Übergabe der Abfälle an den GABL. Die Abfallwirtschaft in Österreich hat in den letzten Jahrzehnten ein komplexes aber funktionierendes Entsorgungs- und Verwertungssystem aufgebaut, das die Ressourcen für zukünftige Generationen sichern helfen soll. Aber nur wenn die Rohstoffe auch in diesem System bleiben, kann es auf lange Sicht gesehen funktionieren.

GABL - ABFALLSTATISTIK 2010

Sammelmenen Trautmannsdorf/L. 2010
(Vergleich mit 2009)



KINDER und JUGEND

MIKE-CUP

Am Mittwoch, den 4. Mai 2011 fand der Mike-Cup (Fußballcup der Volksschulen) des Bezirkes Bruck/L. auf der Sportanlage in Sarasdorf statt. Die Kinder der Andreas Maurer Volksschule Trautmannsdorf/L. gingen als Titelverteidiger in dieses Turnier, da im Vorjahr der Mike-Cup in Bruck/L. gewonnen werden konnte. Durch eine souveräne Vorrunde (4 Siege und 1 Unentschieden) konnte man sich als Gruppenerster für das Halbfinale qualifizieren. Das Halbfinale wurde mit 2 : 0 gegen die Volksschule Bruck/L. Hauptplatz gewonnen. Im Finale traf man auf die Volksschule Bruck/L. Fischamenderstraße. Durch ein 0 : 0 nach Ende der regulären Spielzeit, kam es zum 7-Meter-Schießen, das die Volksschule Bruck/L. Fischamender Straße mit 3 : 2 für sich entschied.

Nach kurzer Enttäuschung über das verlorene Finale wurde dennoch der 2. Platz gebührend gefeiert, denn die Mannschaft der Andreas Maurer Volksschule Trautmannsdorf/L. spielte lt. Aussage vieler Zuseher den attraktivsten Fuß-



ball des Turniers. Zudem reichte der 2. Platz für den Aufstieg zum Regionaltournament in Wiener Neudorf, bei dem unser Team von 12 Mannschaften den 7. Platz belegte. Ein großer Dank gilt auch dem Betreuersteam und den vielen freiwilligen Helfern, die für einen gelungenen und perfekten Ablauf des Turniers sorgten.

WANDERTAG KIGA STIXNEUSIEDL

Am Freitag, den 13. Mai 2011 marschierten die Kindergartenkinder aus Stixneusiedl in Begleitung einiger Mütter und Väter entlang der Feldwege nach Gallbrunn. Um 10:00 Uhr waren wir bereits am Sportplatz von Gallbrunn, wo wir eine lange Rast machten. Anschließend besuchten wir den Kindergarten in Gallbrunn, wo wir im Garten herzlich empfangen wurden. Schnell war es 12:00 Uhr und alle Kinder durften mit dem Feuerwehrauto zurück nach Stix fahren, wo sich alle Kinder noch mit Würstel und Himbeersaft stärken konnten. Müde, aber gut gelaunt ging es dann nach Hause. Der Wandertag war für alle ein tolles Erlebnis.



B E R I C H T E

SENIORENAUSFLUG 2011

Vom Gemeindevorstand wurde wieder der Beschluss gefasst, einen Ausflug für unsere Senioren zu organisieren. Das heurige Ausflugsziel ist die NÖ Landesausstellung in der Region Carnun-

tum mit anschließendem Heurigenbesuch. Nähere Details entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Anmeldeformular.

GOLDENE HOCHZEIT

Das Ehepaar Dorothea und Martin Korunka vom Badesee in Trautmannsdorf/L. feierten im Mai 2011 ihre Goldene Hochzeit, zu der Bgm. Ing. Heinz-Christian Berthold und Vzbgm. Heinrich Schmitt die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten.



KilometerRADLn
RADLand Wettbewerb

KilometerRADLn – NÖ Wettbewerb

Machen Sie mit: Treten Sie in die Pedale! Sammeln Sie RADLkilo-meter für sich und Ihre Gemeinde! Gewinnen Sie eines von 6 hochwertigen Brompton Falträdern!

Das Ziel von KilometerRADLn: Möglichst viele Wege in die Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit mit dem Rad zurücklegen. **Wettbewerbszeitraum: 26. April bis 30. September 2011. Gewinnen Sie eines von 6 Brompton Falträdern:** Wir verlosen je zwei Falträder in den Kategorien

- EinsteigerInnen (25–250 gesammelte km)
- AlltagsradlerInnen (250–750 km) und
- VielradlerInnen (über 750 km).

So einfach funktioniert's: Anmelden unter www.radland.at und schon geht's los! RADLkilo-meter sammeln, online ein-

tragen und mit den MitbewerberInnen vergleichen. Wenn Sie keinen Internetzugang haben, können Sie Ihre RADLkilo-meter im Sammelpass eintragen und diesen am Ende des Wettbewerbs an uns senden: **Klimabündnis NÖ, 3100 St. Pölten, Wiener Straße 35.** Der Sammelpass kann beim Klimabündnis angefordert werden (02742 / 26967-0).

Jeder mit dem Rad zurückgelegte Alltagskilometer zählt, ausgenommen sind reine Sportaktivitäten (z. B. Training mit dem Rennrad). Ihre RADLkilo-meter werden auch Ihrer Gemeinde gutgeschrieben. So helfen Sie mit, Ihre Gemeinde als „RAD-Laktivste“ in ganz Niederösterreich auszuzeichnen. Der Wettbewerb findet im Rahmen der RADLand-Kampagne statt und wird vom Klimabündnis Niederösterreich durchgeführt.